Söetelsche Nachrichten
Sommer 2019

Senioren „Miteinander - Füreinander“ Süchteln

68. Ausgabe

Inhalt

Aus den Gruppen

Seite 5 Jawohl, Winterwandern ist schön
Seite 10 Unsere Gruppen und ihre Sprecher
Seite 13 Café Sonnenschein
Seite 20 Impressionen von Veilchendienstag
Seite 32 Computerkurse für Senioren
Seite 38 mit „gerd on tour“

Bei uns zu Hause

Seite 8 Eddi - jetzt an der langen Leine
Seite 14 Erinnerungen an däe Schluff
Seite 23 Ungewöhnliche Begegnung
Seite 24 Episoden einer Ehe
Seite 27 Fahrradfahren nach Zahlen
Seite 35 Wo ist das in Süchteln?
Seite 35 Wo ist das in Süchteln? - Auflösung zum Frühjahrsheft

Von ditt un datt

Seite 3 Blumenliebe?
Seite 17 Waldlied
Seite 19 Alte Männer im Bus
Seite 19 Und denken Sie daran
Seite 31 Rezept: Nussgebäck
Seite 31 Manchmal glaube ich an Wunder
Seite 34 Sommerrätsel
Seite 34 Auflösung zum Frühlingsrätsel
Seite 33 Leserbrief zu „..und dann war Eddi auf einmal weg.“
Seite 36 Die Bilder in diesem Heft sind von ...
Seite 37 Hottes Lebensspätnachmittag
Seite 39 Schwarzes Brett
Seite 39 Impressum

Die Sprecher von Senioren „Miteinander - Füreinander“ Süchteln

Karl Ludwig (Lucki) Hollweck

Christa Stoltze

Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln Dienstag und Freitag von 9:30 bis 12:00 Uhr
Theodor-Graver-Haus Hindenburgstraße 7 Tel.: 02162 - 97 07 47

Ihre Ansprechpartner im Büro

Helma Peschers

Anne Knein

Blumenliebe?

von Angela Döring

Beim durchblättern meiner Gartenbücher auf der Suche nach einem Sommergedicht fiel mir dieses Gedichtchen auf:

Wenn die Hühner im Garten sind
Anonym

Mein Hinkelchen, mein Hinkelchen,
Was machst du in unserem Garten?
Pflückst uns all die Blümchen ab,
Machst es gar zu arg,
Mutter wird dich jagen,
Vater wird dich schlagen,
Mein Hinkelchen, mein Hinkelchen,
Was machst in unserem Garten?

Es erinnerte mich an ein kleines Liedchen das ich immer von meiner Oma hörte wenn ich mich in ihrem Blumengarten „aufhielt.“ Der kleine blumenreiche Vorgarten war ihr ganzer Stolz.

Kleen, kleen Knuterjaat watt deesse in minne Jaart,
du plücks mich all die Blömkes ab,
datt sach ich für Mama,
Mama wird dich wohl schelde,
Papa wird dich wohl schloen,
da sätt datt kleene Knuterjaat
datt han ich net jedoehn.

Meine Blumenliebe hat wohl schon sehr früh angefangen und bis heute gehalten.
Allerdings reiße ich heute meinen Blumen keine Köpfe mehr ab und habe sie am liebsten im Garten stehen.

Ich habe heute ein paar Blumen für dich nicht gepflückt
um dir ihr Leben mitzubringen.

Christian Morgenstern

Blumenhaus am Stadtgarten

Jörg Höhl Grefratherstr.14 Viersen-Süchteln

FLEUROP bringt's.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00 -18.30 Uhr
Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr

Partner der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

DAUER GRAB PFLEGE

Sanitätshaus J. Jarkovsky
...denn hier sind die Fachleute!

Fußkompetenz Zentrum

Sanitätshaus Jarkovsky

Düsseldorfer Straße 30
41749 Viersen
Telefon 0 21 62 / 9 68 20

Willicher Straße 14
49918 Tönisvorst
Tel. 0 21 51 - 97 00 22

mit computergestützter Fußanalyse und Sport-Präzisionseinlage auch morgen noch einen leistungsfähigen Fuß.

Ihre Einlagen werden mittels modernster CAD-Technik individuell modelliert und an Ihre Fußanatomie angepasst.

Gutschein

für eine kostenlose Fußdruckmessung
Machen Sie einen Termin

Fußversorgung ist so individuell wie der Mensch · Machen Sie keine Kompromisse.

Jawohl, Winterwandern ist schön!
von Volker Cochius

Wir von der Wandergruppe 1 wandern gerne das ganze Jahr hindurch und das reicht bekanntlich vom Januar bis zum Dezember. Bei uns Wanderführern sind die Wintertermine nicht so beliebt, da die Natur im Ruhemodus ist; also schläft.

Ich habe trotzdem den Februar gewählt, da ja alle Termine besetzt werden sollen. Meine Wahl fiel auf den Wanderweg „Het Leudal“ im Naturpark Maas-Schwalm-Nette gelegen; also Niederlande. Das ist ein Premium-Weg von „Wasser.Wandern.Welt“ mit einer Länge von 15 km.

Je näher der Termin rückte, desto größer wurde die Spannung. Wo ist der passende Einstieg in die Route? Wie würde das Wetter werden? Eine Woche vor dem Termin musste ich unbedingt auf Erkundung gehen, ich konnte ja schlecht mit der Gruppe „herumirren“. Das Wetter war absolut scheußlich. Es regnete und stürmte, sodass der Scheibenwischer des Autos seine liebe Mühe hatte. Schließlich fand ich meinen Parkplatz und – oh Wunder – machte der Regen eine kleine Pause, sodass ich meine Mission erfolgreich beenden konnte.

Der Termin war da und Petrus belohnte uns tapfere Wanderer. Die Sonne lachte von einem azurblauen Himmel und der Frühling war greifbar. Wohlgemut gingen wir die Tour an. Die Wanderung führte durch eine beeindruckende Heidelandschaft, am Landgut de Bedelaar vorbei, durch das Langven mit seinen Weiden und Wiesen. Wir wanderten durch die wunderschöne, typische Bach-Auenlandschaft am Lauf des Tungelroysebeek. Herrlich – Natur pur; weit und breit kein

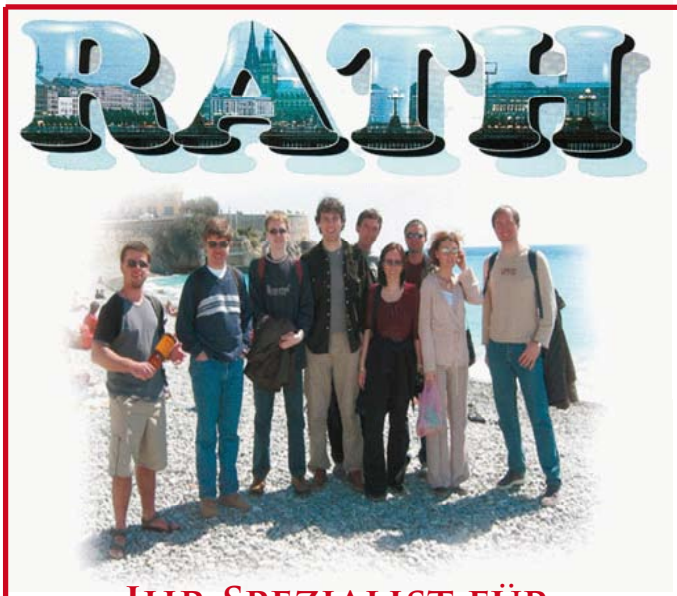
NEW
Wir kümmern uns.
Marc-André M.
Energienahe
Dienstleistungen
Wir kümmern uns
um E-Mobilität.
Auch wenn Sie heute noch tanken, kümmern wir uns bereits jetzt um den Ausbau der regionalen Ladeinfrastruktur und die Entwicklung von Angeboten rund um das Thema E-Mobilität. Heute und morgen.
www.new.de/kuemmern
new.niederrhein

Auto. Nach ca. 7 km erreichten wir das Café Busjop, einen märchenhaften Ort, an dem es vor langer Zeit gespukt haben soll. Klar, dass wir der Versuchung nicht widerstehen konnten. Ein leckeres Stück Kuchen mit einer Tasse Kaffee hatten wir uns allemal verdient. Als Extra gab es Sonnenschein pur, den wir genossen (In der Tat : nur im Hemd – ohne Jacke). Das Schicksal des Wanderers ist, dass er immer weiter muss oder will. So nahmen wir unseren Weg weiter unter die Sohlen.

Im Klosterhof St. Elisabeth trafen wir sogar eine „Hexe“, die uns nur bezauberte und nicht verzauberte. Wir erreichten die Zelsterbeek und staunten, dass das Gelände naturbelassene Bäche und größere Höhenunterschiede aufwies. Das ist eine gesunde Herausforderung für den Wanderer und für das Auge ein Leckerbissen. Die St. Ursula Wassermühle passierten wir, die schon im 16. Jahrhundert als Öl- und Getreidemühle genutzt wurde, inmitten der Bach-Auenlandschaft.

Nach guten 15 km erreichten wir unseren Ausgangspunkt wieder – gut gelaunt und wohl behalten. Die abwechslungsreiche Natur, ein Weg ohne Asphalt, das schöne Wetter und die gute Stimmung veranlassten uns, noch „ein Kopje Kaffee“ als krönenden Abschluss gemeinsam zu genießen.

Was für eine herrliche Winterwanderung!



IHR SPEZIALIST FÜR GRUPPENREISEN

Rath Reisen GmbH & Co KG

Spenglerstraße 8 + 41749 Viersen - Süchteln
Telefon: 02162 - 96 00 00 + Fax: 02162 - 9 60 00 25

www.rath-reisen.de

Eddi - jetzt an der „langen Leine“!

von Roman Grundmann

Nun ja, nachdem sich Eddi im Oktober verlaufen hatte und im Tierheim Lobberich gelandet war, hatte sich Einiges getan. Meine Augen hatte ich danach hauptsächlich auf ihn gerichtet, wartete, wenn er etwas zurück blieb, sah zu, dass er überwiegend vor mir war. Die anderen Beiden kannten ja auch den Weg und hatten zu viel Angst, uns zwei aus den Augen zu verlieren.

Dann kam der Winter. Und… es gab tatsächlich einige Tage am Stück Schnee.

Der erste Schneefall, um 8,00 Uhr sind wir dann in den Wald und durch den jungfräulichen Schnee gelaufen. Hinter uns Abdrücke, vor uns Schnee!

Im Nachhinein war das mein Glück. Denn auf dem letzten Drittel des Rückwegs fiel Eddi wohl ein , dass es Spaß machte, wenn er schnell durch den Schnee lief, dieser rechts, links und hinter ihm nur „so hoch flog“ und er uns damit ärgern konnte. Zudem wäre er ja auf diese Art auch schneller beim Wagen. Jedenfalls kamen wir bei dem Tempo nicht nach und welchen Weg er nehmen würde, wusste ich auch nicht, denn viele Wege führen zum Parkplatz „Sportpark“.

Aber, es gab ja die Spuren im Neuschnee. Denen konnten wir mühelos folgen, denn in meinem früheren Leben muss ich wohl Indianer gewesen sein und konnte Eddis große Pfotenabdrücke von inzwischen anderen vorhandenen unterscheiden. Er hatte tatsächlich den weiteren Weg gewählt und stand freudig am Wagen. Sein Gesichtsausdruck sprach Bände. „Na, wo kommt Ihr denn her, langsamer geht‘s wohl nicht“? Leviten zu lesen war zwecklos, meinte er doch, alles richtig gemacht zu haben.

Dann, einige Wochen später, passierte Folgendes: Wir gehen in der Regel im „Uhrzeigersinn“ unterschiedliche Strecken. Da wir aber in letzter Zeit etliche Eichhörnchen, offenbar auf Nahrungssuche, auf dem letzten Drittel gesehen hatten,

Uhrenwerkstatt Koch

Reparaturen
direkt vom Fachmann
Di.+ Mi.: 10:00 - 13:30 Uhr / 15:00 – 20:00 Uhr
Fr.: 10:00 – 18:30 Uhr
Telefon: 02162 – 5788963
Homepage: www.Uhrenwerkstatt-Koch.de
E-Mail Adresse:Uhrenwerkstatt-Koch@t-online.de
41749 Viersen Neustr. 3
Kostenloser Hol- und Bringservice von Großuhren

meinte ich, ihnen helfen zu müssen.

Einen Eimer voller Walnüsse packte ich in den Rucksack und, um nicht die ganze Zeit die Nüsse schleppen zu müssen, gingen wir die Strecke „mal anders herum“. Keine Anzeichen von Protest! Die Hunde fanden es irgendwie toll, die Nüsse zu verteilen.

Doch irgendwann war der Rucksack leer und Eddi meinte wohl: „ Mir reicht es jetzt, läuft der mit uns auch noch falsch herum“, machte sich in Höhe Kletterwald / Gehege selbständig, wählte an einer unübersichtlichen Stelle einen Rückweg, der ihm wohl passte und… war nicht mehr zu sehen.

Ich lief natürlich wieder in Panik hinterher, fragte die Waldarbeiter und andere Hundehalter nach Eddi. Mittlerweile kennt man sich ja! Fehlanzeige!

Auch am Wagen war er nicht. Ich fuhr also wieder mit dem Wagen durch den Wald, kein Eddi, auch wieder später nicht am Parkplatz. Abholung im Tierheim? Oder weitaus Schlimmeres?

Ich eilte total gefrustet nach Hause und befreite die Hunde im Flur von der Leine. Und, warum auch immer, ging mein Blick zur Haustüre.

Dort stand Eddi! Sicherlich kennt er den Weg zu Fuß auch in den Wald. Aber wie er es geschafft hatte, diese doch verkehrsreiche Strecke ohne Schaden zu überstehen, weiß nur er.

Alles gut! Nein, es musste etwas geändert werden! Eddi ist ja mittlerweile stolze 15 Jahre, neigt immer mehr zu einer gewissen Sturheit, wie es eben auch beim Menschen vorkommt. Ich ging also auf Recherche im Internet: „Altersstarrsinn“. Bei Hunden fand ich nichts, bei Menschen schon. Auch, dass es eine Vorstufe beginnender Demenz ist.

Ich ließ also Eddis letzte Monate Revue passieren. Seit dem Vorfall im Oktober war er ängstlicher geworden, versuchte auch immer öfter, seinen Kopf durchzusetzen“. Dann war für ihn da noch der Punkt „Festhalten am Alten“. Wie kann man nur eine Strecke „falsch“ herum gehen oder auf der normalen Strecke eine Abzweigung wählen, die ihm nicht passt?

Ende vom Lied – Eddi läuft jetzt an einer 5 m langen Leine! Das passt ihm zwar nicht, schränkt auch mich ein, wenn ich „Spurenlesend“ bedingt anhalten muss.

Aber da müssen wir jetzt beide durch und…… eventuell bin ich in einigen Jahren froh, wenn man mich „an die Leine nimmt“. Auch ich bin in dem Alter!

Unsere Gruppen und ihre Sprecher

bei Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln

Büro	Dienstag und Freitag Tel.: 970747	von 9:30 – 12:00 Uhr Theodor-Graver-Haus Hindenburgstraße 7
Seniorenforum Vie – Sü – Dü/ Boi	Sprecher: Karl-Ludwig Hollweck	Treffen nach Vereinbarung Tel.: 961322
Bastelgruppe*	Hildegard Bäumges Vertr.: Marlies Zohlen	Termine nach Vereinbarung Theodor-Graver-Haus
Bingo	Marianne Utzenrath Tel.: 77188	Do 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Café Sonnenschein	Christa Stoltze	Termine siehe Aushang Tel.: 5301796
Computer + Internet	Ulrich Sparr Tel.: 0152-53737894	Internetcafé nach telef. Vereinbarung E-Mail: ic-suechteln@freenet.de
Englisch 1 Sprache	Brigitte von Wirth Tel.: 77204	Fr. 15:00 – 16:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Englisch 2 Chor	Margit Schmidt Tel.: 70700	Mi. 18:00 – 19:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Fotogruppe*	Horst Fey Tel.: 8391 Vertr.: Anita Heuft	jeden 1.Freitag im Monat um 10:00 Uhr im Katharina von Bora-Haus jeden 3.Freitag sind Exkursionen geplant
Frauenstammtisch	Hildegard Friedrichs Tel.: 70545	jeden 1.Freitag im Monat um 18:00 Uhr Gaststätte wechselnd, bitte nachfragen
Heimat und Soziales	Heinz Prost Tel.: 70196	Treffen nach Vereinbarung
Hilfsbörse	Theo van Kerkhof-Czupalla Tel.: 77629	oder 0178-4141676
Karton-Modellbau*	Markus Dickhof Tel.: 351431	Treffen nach Vereinbarung
Kegeln „Die Spätlese“*	Peter Luhnen Tel.: 80474	Do. 16:30 Uhr - alle 4 Wochen Gaststätte Süchtelner Höheneck
Kochgruppe 2*	Helga Thelen –Tel.:67876 Vertr.: Ursel Zimmer	nach Absprache 017622370883 Mi. GHS Hindenburgstraße
Kochgruppe 3* (Wir lassen kochen)	Gisela Penski Tel.: 7931	Termine nach Absprache Theodor-Graver-Haus Leitung: Ursula Lüngen
Kultur zwo*	Dorothee Feld -Tel.:70622 Vertr.: Annelene Kreppel	Anmeldung bei A. Kreppel 14 Tage vorher Tel.: 80599 / Termine im Büro 10 € Anzahlung, max. 15 Personen
Literaturkreis	z.Zt. unbesetzt	1.Di. im Monat 17:00 Uhr Tendyck-Haus
Malgruppe Acryl*	Ilona Haake. Tel.: 1020969 Vertr.: Angela Döring	Fr. alle 14 Tage 17:00 – 19:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Malgruppe Öl*	Anita Giebl Tel.: 7246951 Vertr.: Helga Thelen	Fr. alle 14 Tage 17:00 – 19:00 Uhr Theodor-Graver-Haus Leiterin: Helma Betz

Maschen individuell	Doris Heidhausen Tel.: 6038	alle 14 Tage mittwochs 14:30–17:00 Uhr Katharina von Bora-Haus
Meditations-/ Entspannungsübungen	Birgit Maleska Tel.: 40170	Termine nach Absprache
Motorradfahren* (Graue Schläfen)	Wolfgang Haake Tel.: 1020969	jeden 1. Montag im Monat um 10:00 Uhr St. Florian Platz
Radfahren 1*	Gisela Backes Tel.: 6460 Vertr.: Albert Baumeister	jeden Di. 13:00 Uhr am Weberbrunnen
Radfahren II	H.J. Peschel Tel.: 70581	jeden Do. 14:00 Uhr Turnhalle hinter Realschule Süchteln
Radfahren III	Roman Grundmann Tel.: 77923 Vertr.: Helga Stoeter	jeden Di. 14:00 Uhr Turnhalle hinter Realschule Süchteln „Helmpflicht“
Radfahren IV	Hildegard Friedrichs Tel.: 70545	jeden Do. 14:15 Uhr Am Wasserwerk Süchteln
Reisen	Gerd Friedrichs Tel.: 70545	Informationen im Büro zu den Öffnungszeiten
Redaktionsteam Söetelsche Nachrichten	Angela Döring Berichte bitte als doc-Datei	E-Mail: angela_doering@t-online.de max.1,5 Blatt + Bild als JPEG mind.1 MB
Rommé-Club*	Elke Wienen Tel.: 80071	alle 2 Wo Mo. für alle Kartenspieler offen Theodor-Graver-Haus 15:00 – 17:00 Uhr
Seniorentanz „Flotte Sohle“	Doris Paradys Tel.: 8900231	Mo. 9:30 bis 11:00 Uhr Katharina von Bora-Haus
Shanty-Chor*	Irmtrud Thelen Tel.: 7150 Vertr.: Josef Heuft	jeden Mi. 18:30 Uhr Katharina von Bora-Haus Leiter: Axel Büsch
Sitztanz*	Doris Paradys Tel.: 8900231	alle 14 Tage Di. 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Süchtelner Sänger	Helga Stoeter Tel.: 70109	jede 2.Woche Mi. 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Rentnerband	Helga Stoeter Tel.: 70109	Mo. 15:00 – 16:00 Uhr Katharina von Bora-Haus
Skatgruppe	Günter van de Venn Tel.: 80276	Mo. 17:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Theatergruppe* „Vorhang auf“	Günter Bongartz Tel.: 17412	Termine nach Vereinbarung
Walking 1	Heidi Günnemann Tel.: 77120	Do. 9:30 Uhr Parkplatz Süchtelner Höhen-Sportplatz
Walking 2 (m/o Stöcke)	Gisela Brinkhoff Tel.: 979716	Mo. 14:30 Uhr Humboldtstr. / Höhenstraße Parkplatz gegenüber Gehlingsweg
Wandern 1*	Gisela Weber Tel.: 8282 Vertr.: Volker Cochius	Termine gem. jährlich erstelltem Plan Treffen am Busbahnhof
Wandern 2* (bis 10 km)	Karin Gerlach Tel.: 89284	jeden 1.Sa. im Monat um 11:00 Uhr am Busbahnhof

Bei diesen (*) Terminen bitte genaues Datum oder Uhrzeit beim Sprecher erfragen

Olaf Fander

Sanitär & Heizungs GmbH

MEISTERBETRIEB

Barrierefreie Badezimmer

...und vieles mehr*

Sie haben Interesse
an einem barierrefreien Badezimmer?

Barrierefreie Badezimmer bieten in erster Linie Wohnkomfort,
jedoch den körperlich eingeschänkten Menschen auch noch eine
gewisse Selbstständigkeit und Sicherheit.

Vereinbaren Sie mit uns einen Vor-Ort Termin zur Begutachtung und
Erstellung eines Kostenvoranschlags.
Auf Wunsch kümmern wir uns um den Fliesenleger, Glaser, Elektriker und Maler.
Durch jahrelange Zusammenarbeit mit ortsansässigen Handwerkern,
ist ein reibungsloser Ablauf garantiert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

*Installationen • Zentral-Heizungen • Ölfeuerungsanlagen
Gas-Heizungen • Solaranlagen • Kundendienst

• Anne-Frank-Str. 56
• 41749 Viersen

• Tel: 02162 - 960 380
• Fax: 02162 - 960 3899

• info@ofander.de
• www.ofander.de

Cafè Sonnenschein 5. Mai 2019

von Charlotte Hoffmann

„Ein schöner Gesang wischt den Staub vom Herzen“(Lehmann)

„Musik ist die Kurzschrift des Gefühls“(Tolstoi)

„Die Melodien der Heimat leben in uns länger als alles andere“(Gustav Freytag)

Sonntags um 15 Uhr beginnt einmal im Monat das beliebte Kaffeetrinken im Katharina von Bora Haus in Süchteln. Die fleißigen Helferinnen zaubern Torten, deren Anblick schon eine Wucht ist. Nachdem Kaffee und Kuchen genussvoll verzehrt sind, gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm.

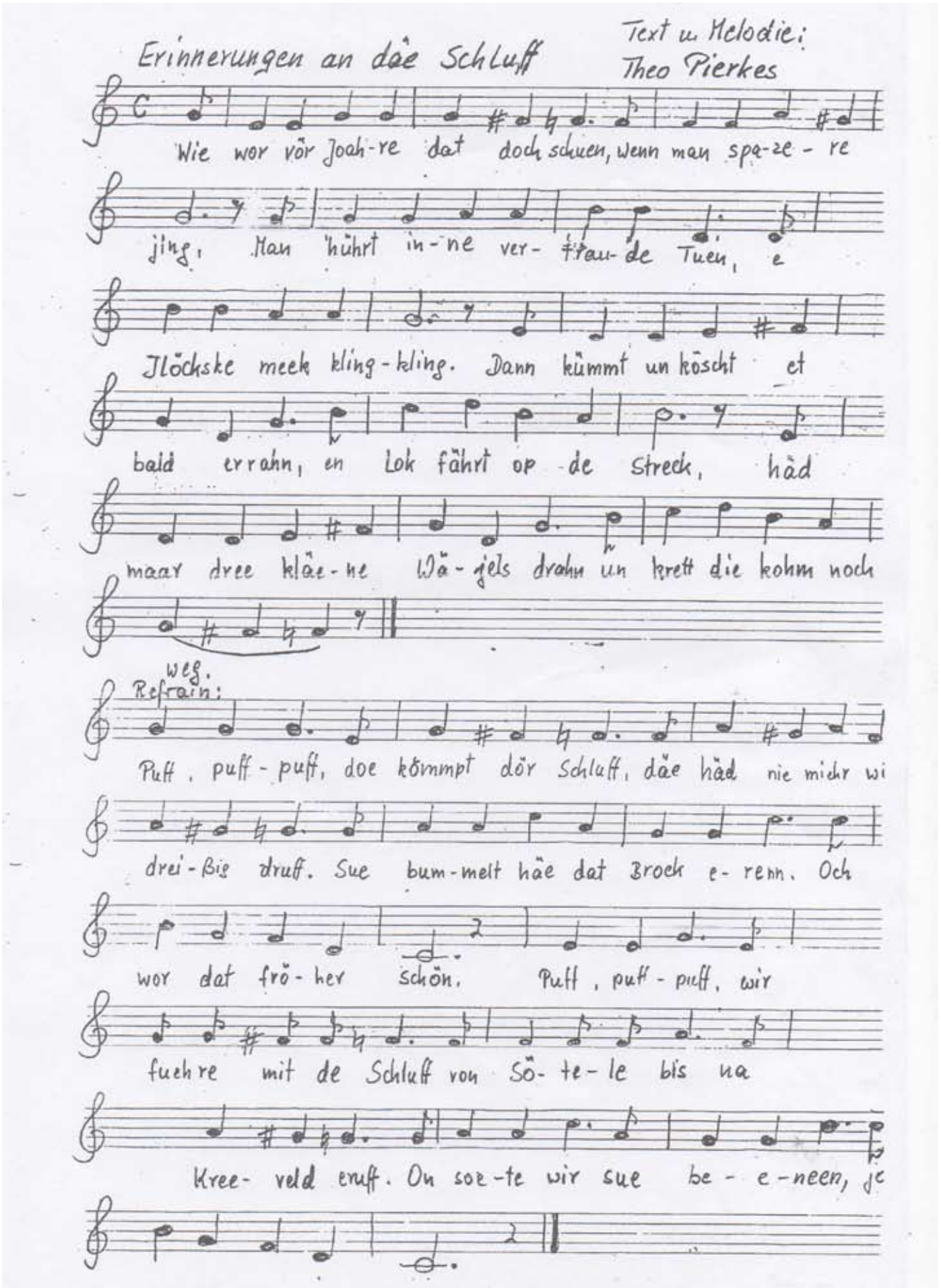
Heute sind die Sänger von Senioren Miteinander-Füreinander Süchteln mit Helga Stoeter eingeladen, um mit den Besuchern fröhlich musikalisch in den Mai und den Frühling zu starten. Vom Chor ist eine stattliche Sängergruppe erschienen. Helga hat für alle aufwendige Texthefte in großer Schrift vorbereitet, sodass eine große Singgemeinschaft entstehen kann. Vielen von unseren Gästen sind die alten Volkslieder aus ihrer Schulzeit bekannt. Mit Freude kommen die Lieder unserer Kindheit noch einmal zu Ehren. Es entsteht mit Helgas Klavierbegleitung eine gute Stimmung. Margret und Trude begleiten uns mit dem Xylophon. Zwischendurch werden kleine Gedichte und nette Begebenheiten vorgetragen.

Wir singen z.B.; Komm lieber Mai…,Alle Vögel sind schon da…,Der Mai, der Mai, der lustige Mai…,Ich bin das ganze Jahr vergnügt…,Es tönen die Lieder…,Danke für diesen guten Morgen…und Leise zieht durch mein Gemüt…,Söetelsche Muuresoat…mit vielen Strophen und viel Freude.

Als Abschluss folgt ein „Medley“, das Helga liebevoll zusammengestellt hat. Hier singen wir jeweils von jedem Lied nur eine Strophe. Es ist jedes Mal eine Überraschung, wenn Helga die passenden Töne auf dem Klavier anstimmt, wir die Melodie erkennen und kräftig die Lieder aus voller Kehle schmettern.

Die „Irischen Segenswünsche“ beenden unser Programm. Mit dem Wiedersehenswunsch verlassen wir die Vergangenheit und blicken zuversichtlich in die Zukunft. Vielleicht sehen wir uns tatsächlich nächstes Jahr alle wieder. Wir Sänger vom Chor erhalten als Dankeschön jeder eine langstielige, lachsfarbene Rose. Sie soll uns die nächsten Tage an diesen erfreulichen Nachmittag erinnern. Danke für die große Teilnahme am gemeinsamen Singen und die tolle Bewirtung.

Ich mag Menschen, die mir reinen Wein einschenken, ... oder Gin .....Gin tut´s auch.


Erinnerungen an dae Schluff
Text u. Melodie:
Theo Pierkes
Wie wor vör Joah-re dat doch schuen, wenn man spa-ze-re
jing, Man hührt in-ne ver-trau-de Tuen, e
Jlöckske meek kling-kling. Dann kümmt un köscht et
bald errahn, en Lok fährt op de Streck, häd
maar dree kläe-ne Wä-gels drahn un krett die kohm noch
weg.
Refrain:
Puff, puff-puff, doe kömmpt dör Schluff, däe häd nie mehr wi
drei-Bis druff. Sue bum-melt häe dat Brock e-renn. Och
wor dat frö-her schön. Puff, puff-puff, wir
fuehre mit de Schluff von Sö-te-le bis na
Kree-veld enuff. On soe-te wir sue be-e-neen, je

Vör Joahre en de schleite Tied
Verleet de Schluff os net,
off ärme Söck, off rieke Lüit
de Schluff nohm alles möt:
Wat Eerpel hamstert,Kappes klaut,
bee Buure kompensiert,
on fohr en Börschke no sind Braut,
ejal wat existiert.

Däe Schluff fohr van deheem dech fort,
häe breit dech och wär tröck,
wenn buute dech dat Heimweh plocht,
sue breit häe Leed on Jlöck.
On tröffs do en de jruete Welt
Enne Sötelsche Bajuff,
frocht häe, wann er von Deheem vertällt:
„Säg, fährt de noch, däe Schluff?“

Die schuene Tied ös noh vörbee,
on nix jeht os teflott,
alles rennt on löpp vör Dree,
dat meek dae Schluff kapott.
Romantik häd hüht keene Wert,
dat möt däe Schluff ös uhs.
Doch fährt häe wier en osser Hert,
bliv os e Stöck Dehuus

Refrain:
Puff, puff. Puff
Doe kömmpt dör Schluff,
däe häd nie miehr wie Dreißig druff.
Sue bummelt häe dat Broek erenn,
och wor dat fröher schön.
Puff, puff, puff
Wir fuehre met däe Schluff
Von Sötele bis na Kreeveld eruff,
on soete wir sue beeneen,
jo dat wor fröher schön.

Ihr Wohnungsunternehmen

seit über 110 Jahren

**Gemeinnütziger Bauverein
Süchteln eG**

**Sie suchen eine Wohnung oder ein Reihenhaus in Süchteln zur Miete?
Wir bieten zentrumsnahe, gut ausgestattete Wohnungen für Singles, Paare,
Familien und Senioren (auch barrierefreie Mietwohnungen).**

**Geschäftsstelle Vereinsstr. 1, 41749 Viersen
Telefon 02162/6404 – www.bauverein-suechteln.de**

Wir sind

SAB
BRÖCKSKES

Familienunternehmen
seit 1947
in 3. Generation in Süchteln

SPEZIALKABEL
TEMPERATURMESSTECHNIK
KABEL KONFEKTION

HAUPTSPONSOR
DER DREIBAND-BILLARD-WM IN VIERSEN AB 2019

SPECIAL
CABLES

SAB
BRÖCKSKES

made in Viersen

SAB BRÖCKSKES GmbH & Co.KG
Grefrather Str. 204 - 212b · 41749 Viersen-Süchteln · Telefon: (0 21 62) 898-0 · www.sab-worldwide.com · info@sab-broeckskes.de

Waldlied

Gottfried Keller 1. Strophe

**Arm in Arm und Kron an Krone steht der Eichenwald verschlungen.
Heut hat er bei guter Laune mir sein altes Lied gesungen.**

von Charlotte Hoffmann

Es ist Ende März, ein Samstag mit Frühlingswetter. Mama, Enkel und Oma haben Lust auf Wald. Von meinem Zuhause aus sind es keine fünf Minuten, schon hat der Wald uns umschlungen. Mats läuft voraus, streicht durchs Unterholz, klettert über abgebrochene Äste und liegende Stämme. Die hügeligen Süchtelner Höhen laden ein zum Abhangklettern. Meine Tochter und ich genießen die Ruhe, die Luft, den Duft und den begeisterten Mats. „Mama, komm auch rauf! Oma, du schaffst das auch! Komm, ich ziehe dich!“ Ich versuche an diesen Aktivitäten teilzunehmen, aber bleibe dann später doch lieber auf den Wegen.

Die Vögel zwitschern, die Äste knacken, das alte Laub knistert unter unseren Füßen. Die Sonne blickt durch die leicht begrünten Baumwipfel. Es ist einfach herrlich!

Mats misst seine Kräfte beim Weitwurf mit dicken Ästen. Mama macht es ihm nach. Wer wirft am weitesten? Die Äste rollen schließlich am Abhang noch ein Stück weiter. Wir sammeln Steine und versuchen erneut unsere Wurfkunst. Verstecken hinter den dicken Stämmen macht auch Spaß. Zertretet nur nicht die zarten gelben Blumen im Unterholz! Wenn wir die lose Rinde an gefallenen Stämmen vorsichtig anheben, flüchten Käfer und Spinnen vor dem Tageslicht.

Ist der ganze Wald heute eine Ameisenstraße? Es krabbelt überall-dicke schwarze Ameisen verrichten fleißig ihre Arbeit als „Müllmänner des Waldes“.

Erst jetzt bemerken wir: Der Wald gehört uns heute in diesem Teilstück ganz allein: Keine Hundeausführer, keine Familien und keine Mountainbikefahrer stören unseren Ausflug. Wir genießen den Reichtum der Einsamkeit. Hat denn heute keiner sonst Lust auf Wald?

1. man bewegt sich,
2. man atmet reine Luft,
3. Bergaufgehen tut dem Kreislauf gut,
4. man hat Spaß,
5. Farben, Töne und Gerüche tun der Seele gut und .....
6. der ganze Ausflug ist kostenfrei.

Nehmt doch, so fern ihr laufen könnt, das tolle Angebot an!!!!!

sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

Nur wer alle mitnimmt und teilhaben lässt, macht die Gemeinschaft stark.

Deshalb unterstützen wir gemeinnützige Vorhaben im Sozial- und Bildungsbereich.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Wenn's um Geld geht

Cafe Franken – seit 1930

Hier ist der Kunde König

In unserer Backstube vereinen wir Tradition
und Moderne,
um so immer gleichbleibend gutes Gebäck
für unsere geschätzten Kunden zu produzieren.
Dabei steht Qualität, Frische und Geschmack
immer im Vordergrund.

Gerne verwöhnen wir Sie in unserem Cafe
mit feinem Gebäck, Kuchen, kleinen Snacks
und leckeren Frühstücksangeboten.
Bei der Ausrichtung Ihrer privaten Feste
(Geburtstage, Jubiläen oder Beerdigungskaffees)
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Cafe Franken Team
Hochstr. 65, 41749 Viersen – Süchteln
Tel.: 02162 – 6175
Inhaber: Fred Junglas

VERTRAUEN IST IHR GESCHENK.

Verlässlichkeit unser Dank.

Geschäftsstelle **Claus Braunen**
Düsseldorfer Str. 3· 41749 Viersen
Telefon 02162 960330
claus.braunen@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah. PROVINZIAL

Alte Männer im Bus

von Charlotte Hoffmann

Am Busbahnhof in Süchteln sprach mich und meinen fünfjährigen Enkel Mats ein alter Herr mit Rollator an: „Ich habe einen Schwerbehindertenausweis. Sie können als Begleitung kostenlos mit mir fahren.“ Ich bedankte mich und so kletterten wir alle drei in den kommenden Bus.

Wir sitzen nebeneinander direkt an der Mitteltür. Der Herr kann sich nur mühevoll mit uns verständigen. In einer Kurve fällt der danebenstehende Rollator um und bleibt, da er nicht stört, liegen.

An der nächsten Station steigt ein noch gebrechlicher älterer Herr mit Rollator ein, setzt sich mühsam auf einen Klappstuhl in der Mitte und fummelt seine Gehhilfe umständlich neben sich. Nun befinden sich also zwei Rollatoren auf dem dafür vorgesehenen Platz.

Nach einigen Stationen steigt diesmal ein einfacher Mann mit Rollator ein. Er stellt sich ans Fenster, aber wohin mit seinem Gerät? Er spricht den ersten Herrn an:“ Move it, move it“ (Schaff es weg) und zeigt wütend auf den liegenden Rollator. Der Herr versteht Bahnhof. Er flüstert mir zu: „Ich habe Parkinson!“ Da sich so schnell nichts rührt, schreit der Mann: „Move it or I will kill you.“ Dieser Satz bringt Bewegung in den Bus. Zwei junge Männer springen zu Hilfe und richten den liegenden Rollator auf. Der wütende Schreier ruft dabei weiter: „Move it, move it!“, bevor die Aktion beendet ist. Jetzt passen drei Rollatoren ordentlich nebeneinander. Die Fahrt geht friedlich weiter. Der erste alte Herr schweigt betreten, der zweite Herr sackt noch mehr in sich zusammen und der aufgebrachte Mann lehnt sich jetzt in Siegerpose ans Fenster.

Wer staunt am Meisten? Das ist Mats auf meinem Schoß. „Oma, ich habe die ganze Zeit richtig Angst gehabt!“

Und denken Sie daran:

Die Bank ruft niemals an um mit Ihnen persönliche Daten abzustimmen oder diese per E-Mail oder SMS anzufordern. Schon mit einem neugierigen Klick auf den Link einer E-Mail kann ein böser Virus auf dem Computer landen.

Bleiben Sie in solchen Fällen ausnahmsweise **nicht** gutgläubig.

PRAXIS
FÜR ERGOTHERAPIE
UND PSYCHOTHERAPIE
nach Heilpraktikergesetz

Sabine David
41749 Viersen-Süchteln Am Lunapark 7
Tel.: 02162 / 8972171 Fax. 02162 / 8972170
Email: sabinedavid@ergo-süchteln.de
www.ergo-süchteln.de

Folgende Behandlungen bieten wir an:

Kinder:
-Training für aufmerksamkeitsgestörte Kinder nach:
-Lauth-Schlottke
- MKT (Marburger Konzentrationstraining)
- Ettrich
-Sensorische Integrationstherapie
-Therapie der Graphomotorik
-verschiedene Gruppen- und Kursangebote

Erwachsene:
-Zertifizierte Behandlung nach Bobath
-Zerthifizierte Handtherapie AfH
Zertifiziertes Gedächnistraining BVGT
Behandlung nach Perfetti und Affolter

Tiergestützte Therapie mit einem an der Steinfurther Akademie ausgebildeten Therapiebegleithund

Psychotherapie nach Heilpraktikergesetz

Sabine David
Staatl.anerkannte Ergotherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Boomer
Therapiehund

Veilchen

dienstag

GUTE PFLEGE HAT EINEN NAMEN

Caritas-Pflegestation Viersen
Heierstraße 17 – 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93893-711,
Fax 02162 / 93893-712, cps-viersen@caritas-viersen.de

Ambulanter Palliativpflegerischer Dienst für den Kreis Viersen
Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93893-514,
Fax 02162 / 93893-524, apd@caritas-viersen.de

Tagespflege Dülken
Mühlenweg 2 – 41751 Viersen,
Tel. 02162 / 1020377, Fax 02162 / 1022806
tagespflege-duelken@caritas-viersen.de

Tagespflege Nettetal
Lambertimarkt 1 – 41334 Nettetal,
Tel. 02153 / 916416, Fax 02153 / 916417
tagespflege-nettetal@caritas-viersen.de

Tagespflege Süchteln
Bergstraße 52, 41749 Viersen-Süchteln,
Tel. 02162 / 967 - 200
tagespflege-suechteln@caritas-viersen.de

Fachseminar für Altenpflege
Kränkelsweg 25, 41748 Viersen,
Tel. 02162 / 1024243, Fax 02162 / 1023414
altenpflegeseminar@caritas-viersen.de

Paulus-Stift
Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93893 - 0
paulus-stift@caritas-viersen.de

Altenheim Irmgardisstift Süchteln
Bergstraße 50a – 41749 Viersen-Süchteln,
Tel. 02162 / 967 - 0, Fax 02162 / 967 - 450
irmgardisstift-suechteln@caritas-viersen.de

Wenn es um Pflege geht, vertrauen immer mehr Menschen in Viersen dem Caritasverband. Sie erfahren jeden Tag, wie liebevoll und kompetent wir sie betreuen – ob durch unsere Caritas-Pflegestation oder unseren Ambulanten Palliativpflegerischen Dienst, tagsüber in unseren Tagespflegen oder in unseren Altenheimen in Viersen und Süchteln. Gute Pflege hat einen Namen: Caritas.

Mehr Informationen über unser Angebot finden Sie im Internet: **www.caritas-viersen.de**

WIR BILDEN AUS!
Für die Zukunft der Pflege

caritas

Caritasverband
für die Region
Kempen-Viersen e.V.

Ungewöhnliche Begegnung

von Regina Hanisch

Die gleiche Geschichte aus zwei verschiedenen Blickwinkeln:

Sie grüßt einfach nicht!

„Da hab ich mich doch wieder verquatscht, aber es war so nett. O je, schon so spät! Angela wartet mit dem Essen auf mich. Jetzt aber flott!“

Wolfgang schwang sich auf sein Fahrrad und radelte eilig nach Hause.

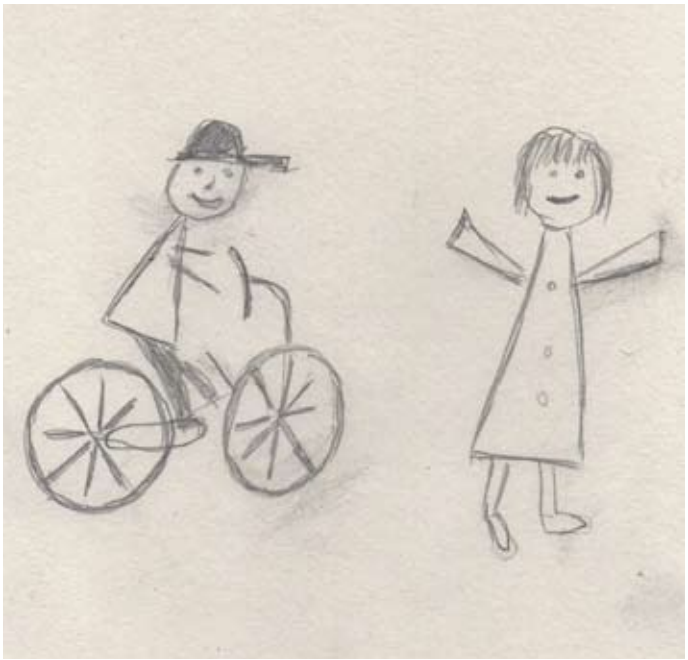
Anfang der Johannisstraße sah er Regina in Eile die Straße überqueren.

„Na, noch ein paar Meter, dann grüßen wir uns freundlich.“

Als er näher kam, schaute sie plötzlich auf den Boden, lief aber im gleichen Tempo weiter.

„Na gut, dann eben nicht! - Nur noch links in die Händelstraße, dann bin ich fast am Ziel.“

Da rief sie unerwartet: „Hallo Wolfgang!“ Er konnte nur noch den Arm zum Gruß heben, sich umzuschauen wäre zu gefährlich gewesen.



Bloß kein Knöllchen!

„So, jetzt nur noch die Unterlagen bei der Bekannten in den Briefkasten stecken. Ich schelle besser nicht, wir erzählen sonst wieder eine Stunde. Zu Hause muss ich Abendessen machen. Meine Tochter kommt spätestens in einer halben Stunde. - Auf der Johannisstraße kriegt man selten einen Parkplatz. Schon gar nicht nach 18 Uhr, wenn alle von der Arbeit zurück sind. Ach, für die zwei Minuten stelle ich mich verbotener Weise in die Ludwig-Roeren-Straße schräg hinter den Baum, mit dem Hinterteil auf den Gehweg. Wird ja wohl mal gehen!“

Schnell überquerte Regina die Johannisstraße, steckte die Sachen in den Briefkasten und kehrte um. Eine jugendliche Radfahrerin kam ihr ziemlich forsch auf dem Gehweg in die Quere, aber dann konnte sie über die Fahrbahn gehen. Da vorne kam noch ein Radfahrer.

„Ach, den Mann hab ich auch . . .“

Ein stechender Schmerz im Rücken stoppte jäh ihre Gedanken. Sie biss die Zähne zusammen und ging gekrümmt weiter, den Blick auf den Boden gerichtet. „Hoffentlich hab ich jetzt kein Knöllchen, weil ich so blöd geparkt habe!“ Sie hatte das Auto fast erreicht. – „ Ach, das war doch Wolfgang auf dem Fahrrad!“ Soeben bog er in die Händelstraße ab. „Hallo Wolfgang!“, rief sie hinter ihm her. Er schien auch in Eile, hob nur den Arm zum Gruß und fuhr weiter.

An der Autoscheibe war kein Zettel zu sehen, Glück gehabt!

Episoden einer Ehe

Geschichte in Fortsetzungen von Regina Hanisch

Ich kann euch beruhigen: Das, was ich hier und in Fortsetzungen schreiben werde, ist bei Gott nicht alles in meiner Ehe vorgefallen. Wir sind über vierzig Jahre verheiratet und immer noch glücklich miteinander.
Aber ihr werdet mir zustimmen, dass man in unserem Alter doch vielfache Erfahrung hat in eigenem Erleben und durch Beobachten und Zuhören, wenn es um die Ehen und Beziehungen aus dem großen Bekanntenkreis geht.
Also werdet ihr mir auch verzeihen, wenn ich mein fiktives Ehepaar Klaus und Susanne nenne und ihnen die vielen wahren Geschichten zuschreibe, die ich im Laufe der Jahre in meinem Gedächtnis gesammelt habe.
Viel Vergnügen beim Lesen. Über ein gelegentliches Feedback interessierter Leser und Leserinnen würde ich mich freuen.

1.) Na gut, ich tu dir den Gefallen!

Nur noch zwei Wochen bis zu den schriftlichen Abiturarbeiten!
Ohne Fleiß, kein Preis, carpe diem – nutze den Tag, keine Müdigkeit vorschützen, von nichts kommt nichts!
Diese guten Ratschläge der Eltern und Großeltern kreisten durch Susannes Kopf. Es war Sonntag kurz nach dem Mittagessen. „Also besiegen wir den Schweinehund und schwingen uns an den Schreibtisch."
Es war keine halbe Stunde später, da stand ihre Schwester mit Tränen verschmiertem Gesicht neben ihr.
„Was ist los mit dir?"
„Ach, für mich ist heute kein Sonntag, sondern eher ein Pechtag", schluchzte Karin. „Anita hat eben auch noch abgesagt. Jetzt kann ich auch nicht zum Tanztee. Und ich bin mir so sicher, dass Sven da ist. Der tanzt so traumhaft und ist so süß!"
Sie fiel ihrer großen Schwester um den Hals, ihr halbes Gesicht war von Karins Tränen nass.
„Das ist aber seltsam, Elke hat doch vorhin auch schon abgesagt!"
„Ja, aber die hat eine dicke Erkältung, das versteh ich sogar."

Die kleine Schwester kuschelte sich an Susanne, und sie wusste genau, was gleich kam.

mann- -mann
man and woman
Hochstraße 41 · 41749 Viersen-Süchteln
Fon 02162/8157048 · Fax 02162/8157049
lenders.michaela@gmail.com

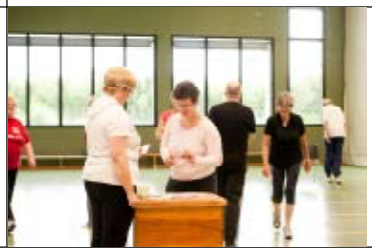
„Kannst du nicht ausnahmsweise heute mit mir . . .?“
„Auf gar keinen Fall, du weißt, ich muss noch pauken, Bio für morgen, Geschichte für Dienstag, und die Mathearbeit ist am Mittwoch.“
„Ach Sanne, nur heute, wir brauchen auch gar nicht lange zu bleiben, dann kannst du hinterher noch arbeiten. Ich will nur sehen, ob er da ist.“

„Geht total nicht, guck dir meine fettigen Haare an, die wollte ich heute Abend noch waschen.“
„Du kannst doch ein bisschen Trockenshampoo nehmen und kräftig bürsten, dann sehen die gut aus. Bitte, tu mir den Gefallen!“
Dieses kleine Biest! Sie wusste genau, dass ihr kein Wunsch abgeschlagen werden konnte, wenn sie den Dackelblick aufsetzte. Also machte sich Susanne so hübsch, wie es noch ging, zog die neue Bluse mit den rosa Blümchen an, die ihr so gut stand und den selbst genähten engen Rock.

In der Tanzschule beim Sonntagnachmittag-Tanztee angekommen waren beide ganz gespannt, ob der heiß ersehnte Sven auch da war. Fehlanzeige, weit und breit nicht zu sehen. „Vielleicht kommt er ja noch!“, tröstete Susanne ihre kleine Schwester. Es dauerte nicht lange, da wurde Susanne aufgefordert von einem schlanken Jüngling mit braunen Locken. Sie tanzten fantastisch zusammen, unterhielten sich und lachten fröhlich. An diesem Nachmittag dachte sie nicht mehr an ihre Klassenarbeiten. Immer wieder kam er und holte sie zum Tanz. Klaus hieß er, machte zurzeit eine Gärtnerlehre und liebte Pflanzen sehr, genau wie Susanne. Sie entdeckten einige gemeinsame Interessen. „Seltsam“, dachte Susanne, „ich hab das Gefühl, wir kennen uns schon lange!“
Viel zu schnell vergingen die drei Stunden. „Darf ich Sie nach Hause bringen?“
Susanne lachte: „Nach Hause wäre ein bisschen weit. Aber Sie können uns zur Straßenbahn begleiten.“ Karin war eigentlich immer noch traurig, dass sie ‚ihren’ Sven nicht getroffen hatte. Aber Klaus schaffte es mit seiner fröhlichen Art, auch sie zum Lachen zu bringen.

Sehr vergnügt kamen die Drei an der Straßenbahnhaltestelle an. Bevor die Bahn kam, fragte er noch schnell: „Darf ich Sie wiedersehen, oder sind Sie anderweitig engagiert?“ Mit klopfendem Herzen gab Susanne ihm ihre Telefonnummer und er versprach anzurufen.

Ihre Woche beim ASV Süchteln

Mo		**Nordic Walking** Mo, 9:30 h, Sportpark
Di	**Balance** Di, 10:00 h, Josefshaus	
Mi		**Mach mit, werd´ fit** 9:00 h, Sportpark
Do	**Rückenfit** 8, 9, 10 h, Irmgardisresidenz	
FR		**Fit im Alltag** 10:30 h, Josefshaus

Noch mehr Angebote? Gerne!

ASV EINIGKEIT SÜCHTELN

Mo, Mi, Do 16:00-18:00 Uhr
Di, Fr, 10:00-12:00 Uhr
Tönisvorster Str. 1, Süchteln
Tel. 0 21 62 / 97 97 31
www.asv-suechteln.de
info@asv-suechteln.de

Fahrradfahren nach Zahlen

von Wolfgang Döring

Als Mitglied in einer der Fahrradgruppen von Senioren Miteinander-Füreinander Süchteln war das Thema für mich bisher nicht relevant, da unsere Sprecher die Umgebung besser kennen als dies auf dem guten Kartenmaterial zu erkennen ist.

So fahren wir wöchentlich unterschiedliche Ziele an, machen eine gemütliche Pause zur Stärkung und Erfrischung sowie zum Austausch unserer Kenntnisse und Meinungen zu den neuesten Nachrichten aus der Umgebung und der großen und der kleinen Politik.

In den vergangenen Tagen hörte ich jedoch, dass der Kreis Viersen eine neue Karte zum Radwegenetz der Region veröffentlicht hat. Diese ist im Kreishaus in Viersen und auch bei Niederrhein Tourismus in Viersen Willi-Brand-Ring 13 kostenlos erhältlich. Besonders interessant ist hierbei, dass die Karte auch das Radknotenpunktnetz im Kreis Viersen aufzeigt. Dieses System existiert hier nun auch schon einige Jahre. Ich kannte das System aus dem Urlaub an der Nordsee und war dort begeistert. Auch in den Niederlanden ist das Radknotenpunktsystem schon lange erfolgreich in Gebrauch.

Bei der Sammlung von Informationen konnte ich feststellen, dass insbesondere wir in Süchteln sehr viele Möglichkeiten haben ausprobierte, gekennzeichnete, themenbezogene Radrouten zu erfahren. Aber mal ehrlich: Ist nur mir bisher nie aufgefallen, wo der Knotenpunkt 96 in Süchteln liegt? Seit Jahren fahre ich an dem Wegweiser auf der Ecke Hindenburgstraße / Westring vorbei, ohne diese wahrzunehmen. Dabei werden hier Richtungsanweisungen zu vier weiteren Knotenpunkten aufgezeigt und zu drei festen Radrouten angegeben.

Ich habe für diesen Artikel dann einen Test gestartet um festzustellen, ob das System hier auch funktioniert. Welche Route sollte dafür besser geeignet sein als die „Mispelroute“ - Rund um und in Viersen- mit einer Streckenlänge von 25 km. Ich schrieb mir die Knotenpunkte wie folgt auf: 96 – 35 – 68 – 57 – 11 – 93 – 54 – 66 – 96.

Also geht es an einem sonnigen kühlen Spätnachmittag los, natürlich rentnergerecht mit einem Pedelec. Am Knotenpunkt 35 -an der Ecke Freudenbergstraße- die erste Verwirrung. Zur Niers zeigt keine neue Streckennummer, aber das Schildchen mit der Mispel. Denn die Mispelroute geht ein gutes Stück an der Niers entlang. Dort ist dann auch wieder ein Wegweiser mit der Mispel. Jetzt muss ich nur auf das Schildchen mit dem Fahrrad achten. Auf dem weiteren Niersweg schickten mich ein Schild und die Mispel nach rechts über die Niers und dann ein kleines Fahrradschild direkt hinter der Brücke nach links. Das kleine Schild hatte ich verpasst und stand nach 500m an einer Landstraße ohne Schild. Also zurück und auf der richtigen Strecke weiter. Am Punkt 57 kann man sich ausruhen und dann weiter Richtung Punkt 11 fahren. Nach etwa 500 m wies ein Wegweiser mit Mispel nach rechts. Das entsprach aber nicht den Plänen, wie ich später feststellte, denn ich landete auf der Ummerstraße und auch auf einem weiteren Stückchen war die Mispel weg. Also habe ich die Tour abgebrochen und auf einen neuen Tag mit schönem Wetter gewartet.

RESIDENZ
Irmgardis

...mehr als nur vier Wände.

Ein eindrucksvolles Gebäude in hervorragender Lage, eingebunden in einen wunderschönen Park – ein idealer Ort, um sich etwas mehr zu gönnen.

Die „Residenz Irmgardis" an Süchtelns Bergstraße bietet für ältere Menschen Wohnungen, die bestens ausgestattet sind. Vor allem aber auch ein Paket von Service- und Haushaltsleistungen, die ein entspanntes Wohnen garantieren.

Ob Pflege, Versorgung, Freizeit oder Kultur, gestalten Sie alles nach Ihren Wünschen und ganz nach Ihrem Bedarf. Wohnen in der Residenz Irmgardis, eben weit viel mehr als nur vier Wände.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns. **Gemeinsam finden wir die perfekte Wohnung für Ihre Bedürfnisse in der Residenz Irmgardis.**

Tel 02162 - 249 960
Mail info@residenz-irmgardis.de
Web www.residenz-irmgardis.de

Residenz-Irmgardisstift GmbH & Co. KG
Eligiusplatz 2
41751 Viersen

Tischlerei **Stappen**

Ihr Partner für individuelle Maßanfertigungen –
vom Entwurf bis zur perfekten Realisation

Tischlerei
Stappen
GmbH & Co.KG

Spenglerstraße 5 . 41749 Viersen . Tel. 0 21 62-66 65
info@tischlerei-stappen.de . www.tischlerei-stappen.de

Jetzt besser vorbereitet, ich hatte auch eine Karte und meine Frau mitgenommen, konnte ich am gleichen Wegweiser hinter Punkt 57 feststellen, dass, wenn man den Wegweiser hinter dem Gebüsch auch sieht, der Weg nach rechts abbiegt. Etwa 500 m weiter verweist ein Schildchen nach links. Das hatte ich verpasst. Nun geht es mit der Mispel perfekt ausgeschildert über die Fußgängerbrücke an der Kölnischen Straße (in Höhe Fitzplay) weiter zum Wegepunkt 11 oberhalb Helenabrunn an der alten Gladbacher Streaße, von dort zur Bockerter Heide und über Dülken bis nach Süchteln.

Nach den ersten Kilometern an der Niers entlang fährt man ab Punkt 11 durch Wäldchen und kilometerweit auf guten Wegen an den typisch rheinischen Feldern vorbei, bis man plötzlich am Haus Waldfrieden landet. Sollte die Fahrt am späten Freitagnachmittag, Samstag oder Sonntag stattfinden, kann man dort eine Pause einlegen und auch wieder einkehren.

Um die in manchen Beschreibungen zur Mispelroute aufgeführten Sehenswürdigkeiten zu finden, muss man schon viele Abstecher machen und dann wieder auf die gekennzeichnete Route zurückkehren. Interessant ist das bestimmt auch für Eingeborene. Sie bietet auch viele Möglichkeiten sich auszuruhen und sich in den vielen Lokalitäten zu stärken.

An einem anderen Tag habe ich das Knotenpunktsystem dann mit meiner Frau auf der Rundroute S ab Waldniel erfolgreich ausprobiert: 24 – 29 – 17 – 91 – 90 – 28 – 38 – 24. Auch hier, bis auf eine Baustelle, sehr gut ausgeschildert.

Im Bereich Viersen gibt es viele ausgeschilderte Radwanderwege:

- Mispelroute
- Niederrheinroute
- Fietsallee am Nordkanal
- Niers-Radwanderweg
- Radrundwanderweg Viersen
- EUROGA-Radroute
- BahnRadweg Kreis Viersen
- Deutsche Fußball Route NRW

„Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.“

John F. Kennedy

Familienpflege
Häusliche Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Haushaltsservice
Betreuungsservice

AKH
Allgemeines Krankenhaus Viersen GmbH

Die Profis für Ihre Lebensqualität

Die professionellen Dienste von ASB/Gemeinsam sorgen dafür, dass Ihre Lebensqualität erhalten bleibt. Gerne beraten wir Sie – kostenlos und kompetent. Rufen Sie uns an!

Helga Kuhlen
Leitung
Pflege- und Sozialzentrum
Süchteln/Nettetal

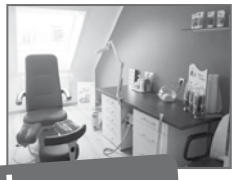
Jasmin Gergorec
Stellv. Leitung
Pflege- und Sozialzentrum
Süchteln/Nettetal

Pflege- und Sozialzentrum Süchteln/Nettetal
Grefrather Str. 67c
41749 Viersen
Tel. (02162) 81 41 86
Fax (02162) 81 41 87
Mehr Info:
www.asb-viersen.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund / GEMEINSAM AMBULANTE DIENSTE von Mensch zu Mensch

Wir pflegen Ihren guten Gang.

Kassenzulassung für ärztliche Verordnungen
Nagelkorrekturen durch verschiedene Spangentechniken
Modernste Desinfektions- und Sterilisationstechniken



NEU:
Fußmuskel-Training
Mobilisationsmassage

Podologische Praxis
Nicole Kreuer
medizinische Fußpflege

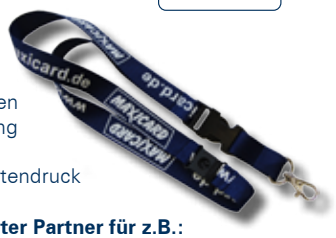
Parkplätze vorhanden.

Höhenstraße 1, 41749 Viersen, Tel. 02162-3650741
www.podologie-kreuer.de, mail@podologie-kreuer.de

MAXICARD
Gesellschaft für Kartensysteme

Maximaler Service rund um die Karte!

Ihr Partner für:
- Kartendrucker
- Plastikkarten
- Chip- und Transponderkarten
- Personalisierung und Mailing
- Zubehör für Plastikkarten
- Software für den Plastikkartendruck



Für Vereine sind wir ein guter Partner für z.B.:
- den Druck von Plastikkarten auch in kleinen Auflagen, z.B. Club-/Vereinskarten, Eintrittskarten, Ausweiskarten, etc.
- individuell bedruckte Armbänder
- 4-farbig bedruckte Lanyards in diversen Farben
- u.v.m.

MAXICARD GmbH
Gesellschaft für Kartensysteme
Gewerbering 5 · D-41751 Viersen
Telefon: +49(0)2162/9358-0
Telefax: +49(0)2162/30015
E-Mail: info@maxicard.de
Internet: www.maxicard.de

Nussgebäck

Zutaten:
4 Eiweiß
250 g Zucker
250g gemahlene Haselnüsse
Einige Haselnüsse als Verzierung ganz lassen

Ausführung:
Das Eiweiß steif schlagen, Zucker hinzufügen, 3 EL vom Teig abnehmen, den restlichen Teig mit den gemahlenen Haselnüssen vermengen.
Kugeln formen mit einer Vertiefung in der Mitte, restliches Eiweiß/Zucker darin verteilen und eine Nuss in die Mitte setzen.
Auf einem gefetteten Blech 30 Min. bei 150° backen.

Eingereicht wurde das Rezept von einer Leserin unserer Zeitung, die ihren Namen leider nicht mitgeteilt hat.

Guten Appetit !

Manchmal glaube ich an Wunder

Charlotte Hoffmann

Ich schlendere alleine durch Wiesen und Felder. Mir kommt in den Sinn, dass meine Mutter früher von unseren Ausflügen ganz häufig Glückskleeblätter mit nach Hause brachte. Sie wurden gepresst und erfreuten uns als Lesezeichen in vielen Büchern. Sie hat nie gesucht, aber sie sah mit einem kurzen Blick auf eine Wiese dieses andere Exemplar. Wir anderen Familienmitglieder hatten nie Erfolg.

Kurz nachdem meine Mutter gestorben war, wurde ich für kurze Zeit auch ein Glückspilz für die besondere Kleeform. Jahrelang danach fand ich jedoch trotz Suchens kein weiteres Exemplar. Heute will ich es noch einmal versuchen, aber leider erfolglos. Im Nachdenken über meine Mutter rufe ich laut Richtung Himmel: „Mensch Mama, hilf mir doch mal!“ Ich bücke mich erneut zu den Kleeblättern und sehe auf Anhieb drei auffällige Kleeblätter. Zwei davon haben vier Blätter und eins hat sogar sieben Blätter. Der Himmel kann manchmal so nah sein.

Wer es nicht glaubt: Die drei Glücksklees liegen getrocknet in einer Schale auf dem Wohnzimmertisch.

Senioren-Internetcafé-Süchteln

Computerkurse für Senioren

Kursplan Juli – September 2019

Kursbeginn	Uhrzeit	Kursbezeichnung	Kurs-dauer	Kosten-beitrag
10.07.2019	09:30	PC-Grundlagen für Einsteiger	6 Wochen	21,00 €
30.07.2019	11:00	Digitale Bildbearbeitung mit GIMP	6 Wochen	21,00 €
07.08.2019	11:00	Einstieg in das Internet	3 Wochen	10,50 €
04.09.2019	11:00	Einführung in die Textverarbeitung	6 Wochen	21,00 €
11.09.2019	09:30	Windows 10 für Anfänger	6 Wochen	21,00 €
24.09.2019	11:00	Erstellen eines Fotobuches	6 Wochen	21,00 €

Wöchentlich wiederkehrende Termine

Wochentag	Uhrzeit	Kursbezeichnung	Kosten-beitrag
Montag	09:30 -10:30	**Computer Workshop I.** Wechselnde Themen rund um den Computer	2,00 €
Montag	11:00 -12:00	**Computer Workshop II.** Schwerpunkt: Dia-Show, Digitalisierung von Schallplatten	2,00 €
Dienstag	09:30 -10:30	**Computer Workshop III.** Schwerpunkt: Hilfe bei der Bildbearbeitung und Fotobucherstellung	3,50 €
Donnerstag	09:30 -10:30	**Computer Workshop IV.** Schwerpunkt: Hilfe bei der Einrichtung eines Notebooks, sonstige technische Hilfen	3,50 €
Donnerstag	11:00 -12:00	**Computer Workshop Frauen V.** Allgemeines Arbeiten mit dem PC, Erfahrungen austauschen, gemeinsame Lösungen erarbeiten usw.	2,00 €

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung
Die Teilnehmerzahl pro Kursus ist auf 6 Personen begrenzt
Die Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten

Anmeldung
unter Ruf. 02162 / 8 90 25 85
oder per E-Mail: ic.suechteln@gmail.com

Katharina-von-Bora-Haus, Westring 23, 41749 Viersen

Leserbrief zum Artikel „..und dann war Eddi erst einmal weg“

Erneut stellen wir fest, dass unsere 1600 Exemplare der Söetelsche Nachrichten weitaus mehr Leser haben. Das ist zu spüren, wenn wir von Leuten angesprochen werden, die vom Alter her nicht „unbedingt“ zu unserer Leserschaft gehören. Das freut natürlich die Redaktion! Wenn uns dann auch noch in Sachen „...und dann war Eddi erst einmal weg“ ein Leserbrief erreicht, der aus Erlebtem und durchaus wertvollen Tipps besteht, umso besser! Das Handy habe ich seit dem Vorfall natürlich immer dabei, den Tipp mit den Plaketten werde ich befolgen - auch wenn Eddi jetzt an der „langen Leine“ ist. Letztendlich sind da noch zwei Freiläufer und man kann nie wissen!

Roman Grundmann

Sehr geehrter Herr Grundmann,

in Ihrem interessanten Beitrag fehlt ein sehr hilfreicher Hinweis:

Das Allerwichtigste, das ein Hund mit sich führen soll, ja muss, ist eine Plakette mit der/den Handynummer/n von Herrchen /Frauchen. Erst danach kommt die Plakette von TASSO. Das System von TASSO ist gut, aber schwerfällig. Beide Plaketten sollten mit einem Lederlappen voneinander getrennt werden, da die Schrift der TASSO-Plakette sonst abgescheuert wird.

Pflicht für Frauchen und Herrchen ist dann natürlich, das zugehörige Handy stets mitzuführen – (Ihre Visitenkarte kann kein Hund lesen)!

Von meinen fünf Hunden sind zwei auch mal flitzen gegangen. In der Bockerter Heide bekam ich nach gut 10 Minuten einen Anruf von einem Jogger, am Bismarckturm hat es knapp 30 Minuten gedauert.

Seit wir in Viersen wohnen, haben wir sechs Hunde eingesammelt, die sich verlaufen hatten – keiner trug eine Telefonnummer. Wir haben sie jeweils mit nach Hause genommen. Danach kam die Arbeit, bei der Polizei anzurufen und den Sachverhalt zu schildern: Die Polizei sollte als Relaisstation zwischen uns und den Eigentümern dienen. Das Tierheim Lobberich hatte immer nur den Anrufbeantworter laufen. Nach vielen Stunden meldete sich dann der Eigentümer, da ihm dann erst eingefallen war, bei der Polizei nachzufragen – das Tierheim hatte ja keinen Dienst mehr. Die Viersener Polizei war stets sehr hilfsbereit.

Meine Bitte: Empfehlen Sie allen Hundebesitzern, ihren Lieblingen eine Telefon-Plakette ans Halsband oder Geschirr zu hängen. So erspart man ihnen den traumatisierenden Transport und Aufenthalt im Tierheim, Gebühren beim Auslösen und stundenlanges Bangen um seinen treuen Begleiter – und Sie erleichtern dem Finder die Arbeit! Wir haben unsere Plakette für wenige Euro beim Schlüsseldienst im Haus von Real an der Kanalstraße gravieren lassen. Man sollte die dickere Plakette wählen, da sich die Ösen der anderen nach relativ kurzer Zeit des Tragens durchscheuern. Wird der Hund auf Auslandsreisen mitgenommen, sollte man die 0049 für Deutschland nehmen.

Viel Erfolg!
Ekkehart Köhler

Sommerrätsel

von Regina Hanisch

Nun beginnt langsam die Urlaubszeit. Man möchte etwas Anderes sehen, man hat die eigenen vier Wände nach dem langen Winter ein wenig satt. Darauf freut man sich nach dem Urlaub dann wieder umso mehr.
Hier folgt mein Rätsel für die Sommerzeit. Es ist keine Zeile vollkommen richtig wie im Original.

Aus grauer Städte Mauern wir fliegen übers Feld.
Wer bleibt, der wird ergrauen, wir ziehen durch die Welt.
Hallo zusamm', wir fahren, ob mit oder ohne Geld.

Im Wald, da kommt die Liebe, der Himmel ist der Held,
mal heiter und mal trübe, für uns das gar nicht zählt.
Hallo zusamm', wir fahren, auch mit ganz wenig Geld.

Wir wandern in dem Walde mit mancherlei Gesell'n,
Und sing'n auf Berg und Halde: Wie schön ist doch die Welt.
Hallo zusamm', wir fahren, habt ihr noch etwas Geld?

Die Sommervögel ziehen mit uns durch Wald und Feld.
Jetzt rasch noch Abschied nehmen und los geht's in die Welt.
Hallo zusamm', wir fahren, wenn's sein muss, ohne Geld.

Auflösung zum Frühlingsrätsel im letzten Heft

Das war doch ganz einfach, oder?
So heißt es richtig:

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an
und alles fängt zu blühen an
auf grüner Heid' und überall.

Es blühen Blümlein auf dem Feld,
sie blühen weiß, blau, rot und gelb,
es gibt nichts Schöneres auf der Welt.

Nun geh' ich über Berg und Tal,
da hört man schon die Nachtigall
auf grüner Heid und überall.

Wo ist das in Süchteln?

Haben Sie sofort entdeckt was es ist?
Diesmal ein Objekt, welches beim Spaziergang im Grüngürtel rund um Süchteln zu entdecken ist.

Die Auflösung gibt es im nächsten Heft.

Wo ist das in Süchteln? - Auflösung zum Frühjahrsheft

Wie wir gehört haben, wurde das Gebäude auf dem Bild doch von vielen erkannt. Es handelt sich um einen Teil des Giebels vom Haus Hochstraße 39 in Süchteln. Obwohl der Bau es äußerlich verdient hätte, gehört es doch nicht zu den vielen Gebäuden in Süchteln, die im Denkmal-Verzeichnis aufgeführt sind. Aber insbesondere wir Älteren erinnern uns bestimmt an verschiedene Geschäfte, die es hier gab, wie Kaufhaus Lamp, Der Seifenplatz, Fahrradgeschäft HEGRA/Graw und jetzt Ernstings Family.

RATH

seit 1850

Beraten • Helfen • Begleiten

Unsere hauseigene Kapelle mit Verabschiedungsräumen

So wie jedes Leben einzigartig ist, so sollte auch jede Verabschiedung einzigartig sein. Wir helfen und beraten Sie bei der Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche und Vorstellungen.

In unserer hauseigenen Kapelle können Trauerfeiern zu jedem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt im individuellen und würdevollen Rahmen durchgeführt werden.

Hier befindet sich auch der Raum der Erinnerung. Angehörige die keinen örtlichen Trauerplatz haben, können dort eine Gedenktafel für ihre Verstorbenen einrichten lassen und damit einen Platz der Ruhe und Erinnerung finden.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Vorsorgegespräches um in Ruhe und ohne Zeitdruck die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen.

Bestattungsinstitut RATH

Ostring 10-12 • 41749 Viersen

0 21 62 - 96 00 00

WWW.RATH-BESTATTUNGEN.DE

Die Bilder in diesem Heft sind von:

Titelbild:	Angela Döring	Seite 20	Horst Thulke 1x
Seite 3	Internet - pixabay	Seite 20	Wolfgang Döring
Seite 5	Volker Cochius	Seite 21	Wolfgang Döring
Seite 7	Volker Cochius	Seite 23	Angela Döring
Seite 8	Roman Grundmann	Seite 27	Wolfgang Döring
Seite 9	Roman Grundmann	Seite 35	Volker Cochius
Seite 13	Internet - pixabay	Seite 35	Wolfgang Döring
Seite 15	Archiv K.-W. Bleischwitz	Seite 37	Horst Thulke
Seite 17	Angela Döring		

ARA-, Camel- und
Rieker-Schuhe
Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl!
Schuh-Pfennigs
Schuhreparatur
Inh. Sabine Penski
41749 Viersen-Süchteln · Hochstraße 125
Telefon 0 2162-6371

mit „gerd on tour“

Folgende Touren werden in 2019 noch angeboten:

Tagesfahrten

17.07.2019	Fahrt mit dem Vulkanexpress inkl. Kaffee und Kuchen, anschließend Aufenthalt in Bad Breisig	45,00 €
14.08.2019	Mühlenberg Frühstücksbuffet, Aussichtspunkte Braunkohle-Tagebau, Biergarten Schloss Pfaffendorf	29,00 €
11.09.2019	Kultur und Klosterhof Knechtsteden zum Entdecken	17,00 €
16.10.2019	Besuch und Führung Meyer-Werft in Papenburg, danach Mittagessen und Stadtrundfahrt	52,00 €
20.11.2019	Weihnachtsmodenschau bei Marcienné Heinsberg	10,00 €
07.12.2019	Weihnachtsmarkt Dortmund	23,00 €

Mehrtagesfahrten

29.08.2019- 06.09.2019	Insel Rügen - Strandhotel Aquamaris Juliusruh 6 Übernachtungen, Halbpension im Hotel Strandresidenz und 2 Zwischenübernachtungen HP Hotel Vier Linden in Stade Zusatzleistungen:Ganztagesführung Rügen, Arkonabahn-Ticket, Hiddensee inkl. Fähre, Kurtaxe und 1 Stunde Kutschfahrt, 2 Stunden Stadtrundgang Binz, 2,5 Stunden Schifffahrt zur Kreideküste, Fahrt mit dem Rasenden Roland ab Binz nach Gören Wichtig: Anmeldeschluss Mitte Mai	DZ 1.138,00 € EZ 1.288,00 €
30.12.2019 – 01.01.2020	Silvesterfahrt - Hotel Schützenhof *** in Eitorf an der Sieg, Halbpension und Silvesterball	DZ 398,00 € EZ 418,00 €

Einzelheiten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Büro und in den Flyern.

Titelbild

Unser Sommerurlaubs-Titelbild zeigt die Seebrücke in Sellin , die mit 394 m die längste Seebrücke auf der Insel Rügen ist. Die Brücke wurde 1998 offiziell nach vielen Jahren umfangreicher Renovierung und Neuaufbauten wiedereröffnet.

Schwarzes Brett

Rheinische Kaffeetafel

Denken Sie daran: Die seit vielen Jahren erfolgreiche Rheinische Kaffeetafel von Senioren Miteiander-Füreinander Süchteln ist auch in diesem Jahre geplant und zwar am

26.Oktober2019 um 15 Uhr.

Einzelheiten wie Einlasszeit, finanzielle Unterstützung und auch Ort der Veranstaltung werden rechtzeitig im Büro und auch in unserer Herbstausgabe bekanntgegeben.

Wandergruppe I

13.07.2019 8 Uhr Schloss Moyland
19 km mit Gisela Weber

27.07.2019 10 Uhr Schwalm-Auen
12 km mit Karin König

10.08.2019 11 Uhr Meinweg
15 km mit Gisela Weber

21.08.2019 9 Uhr Kranenburg m.Draisinenfahrt
mit Doris + Fritz Müller

07.09.2019 9 Uhr Brotweg Blankenheim
15 km mit Doris + Fritz Müller

Wandergruppe II

06.07.2019 Schandelosche Heide
08 km mit G. Neumann

03.08.2019 Groote Heide Venlo
08 km mit Gertrud Hölter

07.09.2019 Irmgardisweg
08 km mit Karin Gerlach

Impressum

Herausgeber:
Senioren "Miteinander-Füreinander" Süchteln
Theodor-Graver-Haus, Hindenburgstraße 7
41749 Viersen, Tel.: 02162-970747
Öffnungszeiten: Di.u.Fr. 9:30 – 12:00 Uhr
Internet: www.seniorensuechteln.ekir.de
E-Mail: smf-suechteln@t-online.de

Redaktion:
Charlotte Hoffmann, Regina Hanisch,
Volker Cochius, Roman Grundmann,
Sieghardt Schneider, Wolfgang Döring,
Angela Döring

E-Mail:
angela_doering@t-online.de
Berichte bitte an diese E-Mail-Adresse

Layout:
A.u.W. Döring

Druck:
Druckerei impuls Kempen
Werkstätten für Behinderte (HPZ)

Redaktionsschluss:
Für die Ausgabe Herbst 2019 am 31.07.2019

Auflage:
1.600 Vierteljährlich zum Quartalsende

Spenden für uns bitte an:
Ev. Kirchengemeinde
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE02 3205 0000 0059 1001 72
(Bitte unbedingt das Stichwort „Seniorenzeitung" angeben, damit die Kirchengemeinde uns den Betrag zuordnen kann.)

Die Redaktion behält sich vor, Berichte sinngemäß zu ändern und/oder zu kürzen.

Anzeigenvorlagen wurden uns von den Förderern unserer Zeitung zur Verfügung gestellt und dürfen nicht ohne deren Genehmigung weiterverwendet werden.

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:
Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf **www.volksbankviersen.de**

Volksbank Viersen eG